



## Quartalsprognose zum österreichischen Arbeitsmarkt 2023/2024

Projektleitung AMS:  
Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:  
Wolfgang Alteneder  
Jutta Gamper  
Michael Schwingsmehl

**SYNTHESIS**FORSCHUNG

Wien, April 2023

## **Impressum**

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904 199

Durchführendes Unternehmen: Synthesis Forschung  
GmbH

Die Kosten für das Projekt beliefen sich in Summe auf  
EURO 11.833,80



Arbeitsmarktservice

## **Fragile Konjunkturerholung**

### **Quartalsprognose zum österreichischen Arbeitsmarkt 2023/2024**

Projektleitung AMS:

Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektteam Synthesis Forschung:

Wolfgang Altneder

Jutta Gamper

Michael Schwingsmehl

**SYNTHESIS**FORSCHUNG

Wien, März 2023

## **Impressum**

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 5 09 04-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Vor dem Hintergrund der stabilen Energieversorgungssituation und Entspannung auf den Energiemärkten fällt der Abschwung weniger scharf aus als zuletzt prognostiziert. Gleichzeitig bremsen die hohe Inflation und die zu ihrer Bekämpfung notwendigen geldpolitischen Maßnahmen die wirtschaftliche Dynamik.

Die vorliegende Prognose geht davon aus, dass der konjunkturelle Tiefpunkt überschritten ist und es innerhalb des Prognosezeitraums zu schleppender Erholung der österreichischen Wirtschaft kommen wird.

Die Quartalsprognose wird seitens des AMS durch Mag<sup>a</sup> Eva Auer, Mag<sup>a</sup> Claudia Galehr, Rainer Lichtblau MA, Bakk., Mag<sup>a</sup> Sabine Putz und Mag<sup>a</sup> Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:  
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, März 2023

<b>1</b>		
<b>Fragile Konjunkturerholung</b>		<b>5</b>
<hr/>		
<b>2</b>		
<b>Arbeitsmarktentwicklung auf einen Blick</b>		<b>9</b>
<hr/>		
<b>3</b>		
<b>Beschäftigung nach Branchen</b>		<b>10</b>
<hr/>		
<b>4</b>		
<b>Arbeitslosigkeit</b>		<b>15</b>
<hr/>		
<b>5</b>		
<b>Arbeitskräfteangebot</b>		<b>19</b>
<hr/>		
<b>6</b>		
<b>Vergleich mit der letzten Quartalsprognose</b>		<b>23</b>
<hr/>		

## 1 Fragile Konjunkturerholung

### Stabile Energieversorgung und Subventionen verbessern die Konjunkturstimmung

Zu Jahresbeginn hat sich die pessimistische Konjunkturstimmung bei Unternehmen und Konsumenten etwas aufgehellt. Neben der Verbesserung der Versorgungssicherheit haben die Energiepreissubventionen und die zuletzt weniger stark gestiegenen Energiepreise die Zukunftserwartungen der wirtschaftlichen Akteure verbessert. Gleichzeitig gehen von der hohen und im Jahresverlauf nur langsam sinkenden Inflation sowie von den steigenden Zinsen erhebliche Belastungen für die Wachstumsdynamik der österreichischen Wirtschaft aus.

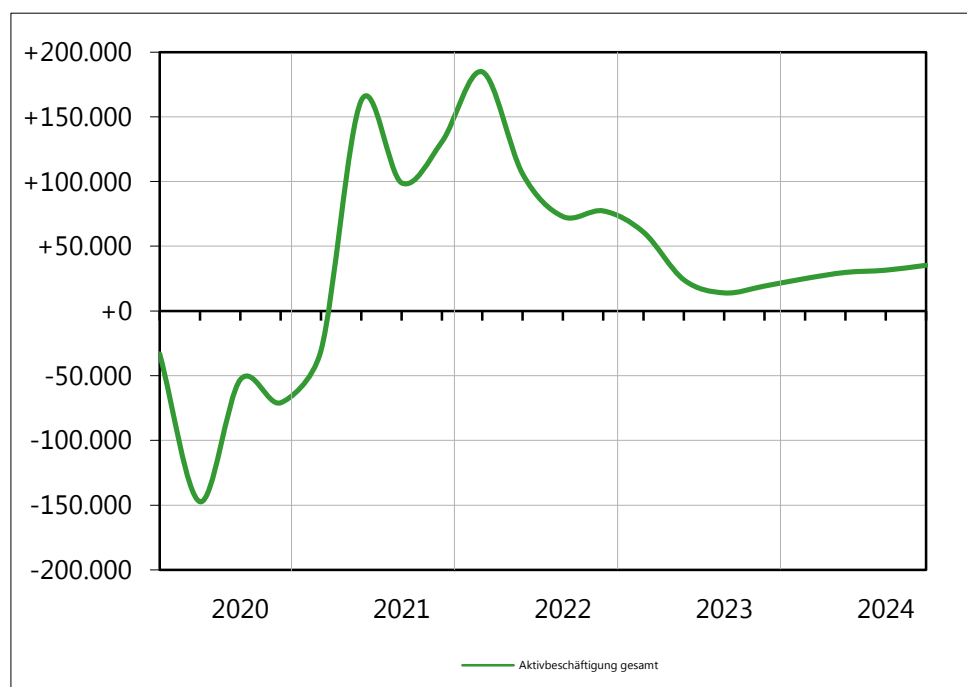
### BIP-Wachstum 2023: +0,6% 2024: +1,1%

Vor diesem Hintergrund wird das wirtschaftliche Wachstumstempo im Jahresverlauf nur verhalten zunehmen. Im im laufenden Jahr wird das realwirtschaftliche Wachstum der österreichischen Wirtschaft +0,6% betragen. Die zur Inflationsbekämpfung erforderlichen weiteren geldpolitischen Maßnahmen wirken sich dämpfend auf die Konjunkturerholung aus: Im Jahr 2024 wird reale BIP voraussichtlich um 1,1% wachsen.

Grafik 1

### Verringerte Personalstandaufstockungen

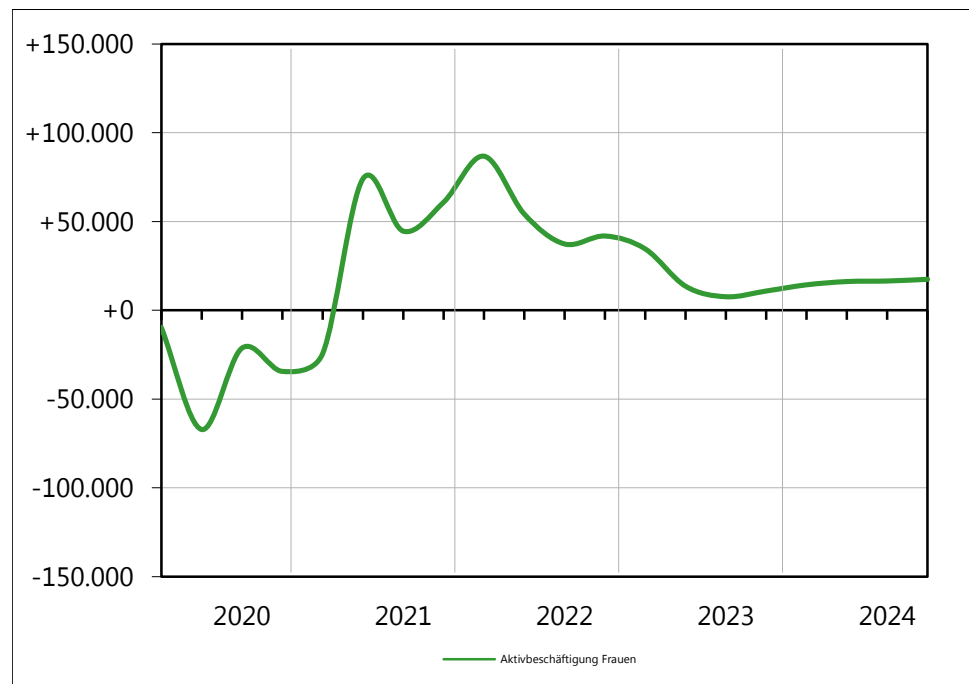
Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 2

**Frauen: Schwächeres Beschäftigungswachstum im Dienstleistungsbereich**

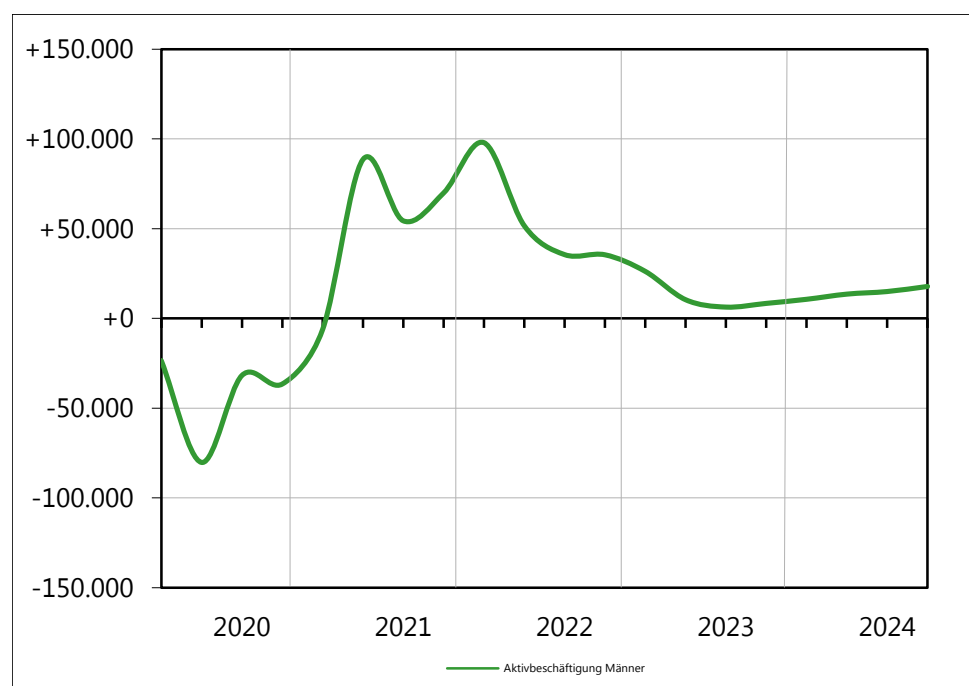
Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 3

**Männer: Gedämpfte Personalnachfrage im Produktionsbereich**

Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024





**Schwächere Konjunktur  
dämpft die Personal-  
nachfrage zeitverzögert**

Zu Jahresbeginn erweist sich der Arbeitsmarkt trotz schwacher Konjunktur als ausgesprochen robust. Gegenüber dem Vorjahr fällt das Beschäftigungswachstum noch kräftig aus, wenngleich sich in konjunktursensitiven Branchen bereits Anzeichen für eine Abschwächung der betrieblichen Personalnachfrage erkennen lassen. Im Jahresdurchschnitt 2023 werden die Unternehmen ihre Personalstände um rund 29.500 aufstocken, im Jahr 2024 das Beschäftigung geringfügig stärker wachsen (+30.400). In beiden Jahren wird der Beschäftigungszuwachs unter Frauen etwas stärker ausfallen.

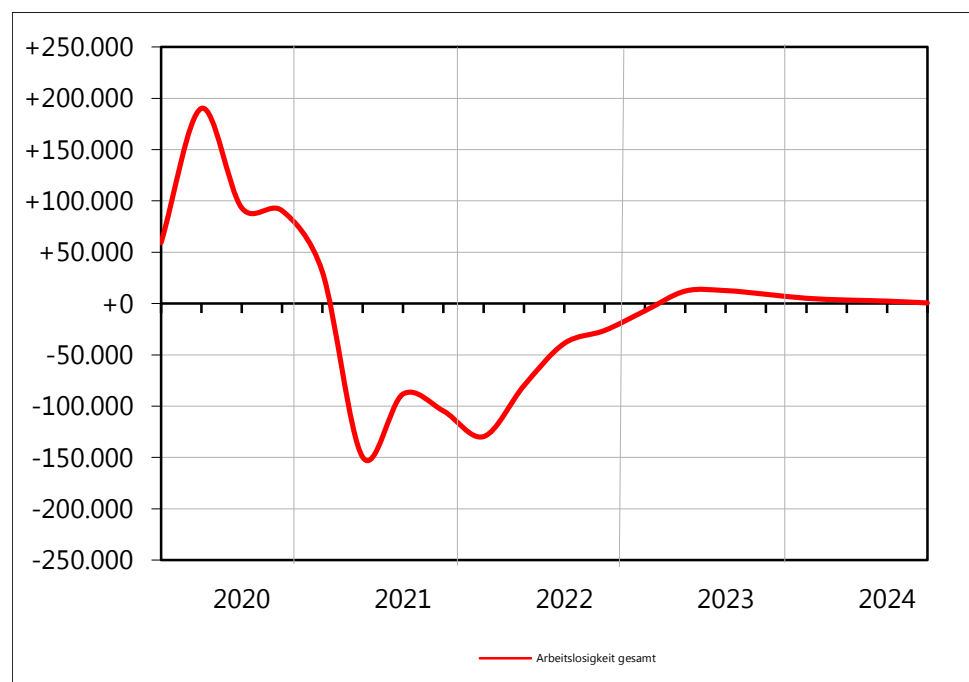
**2023 und 2024:  
moderater Anstieg der  
Arbeitslosigkeit**

Im weiteren Jahresverlauf wird die aktuell noch rückläufige Arbeitslosigkeit zu steigen beginnen, jedoch wird der Anstieg moderat ausfallen. Gegenüber dem Vorjahr wird die Arbeitslosigkeit im Jahresschnitt um rund 6.700 zunehmen und Männer etwas stärker betreffen. Mit der etwas stärkeren wirtschaftlichen Wachstumsdynamik des kommenden Jahres wird sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit verlangsamen. Im Jahr 2024 wird die Arbeitslosigkeit kaum mehr zunehmen (+2.900).

Grafik 4

**Moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit**

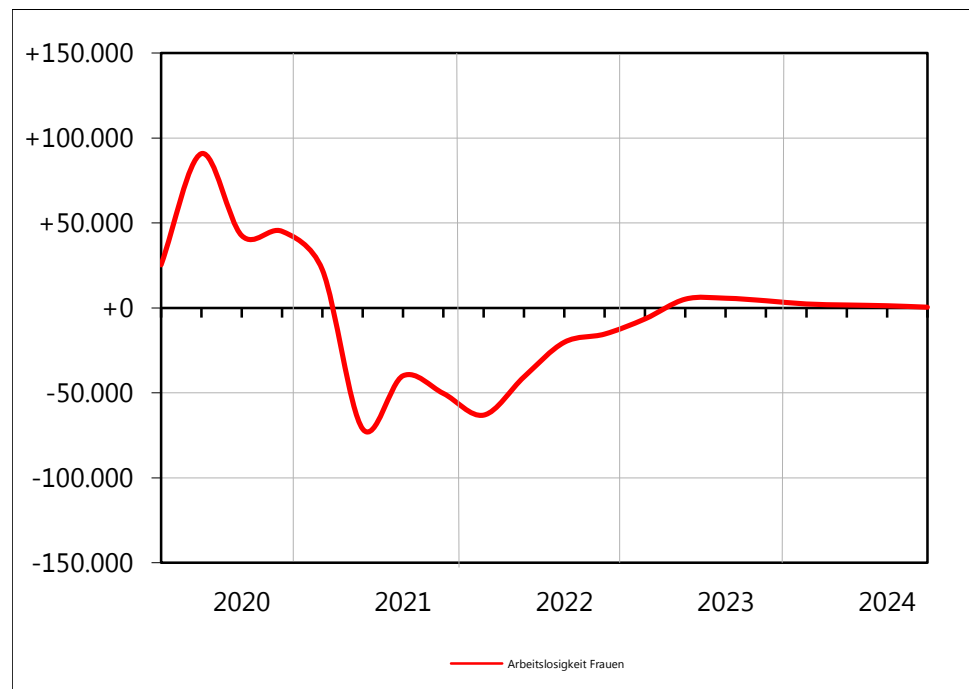
Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 5

**Frauen: Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit**

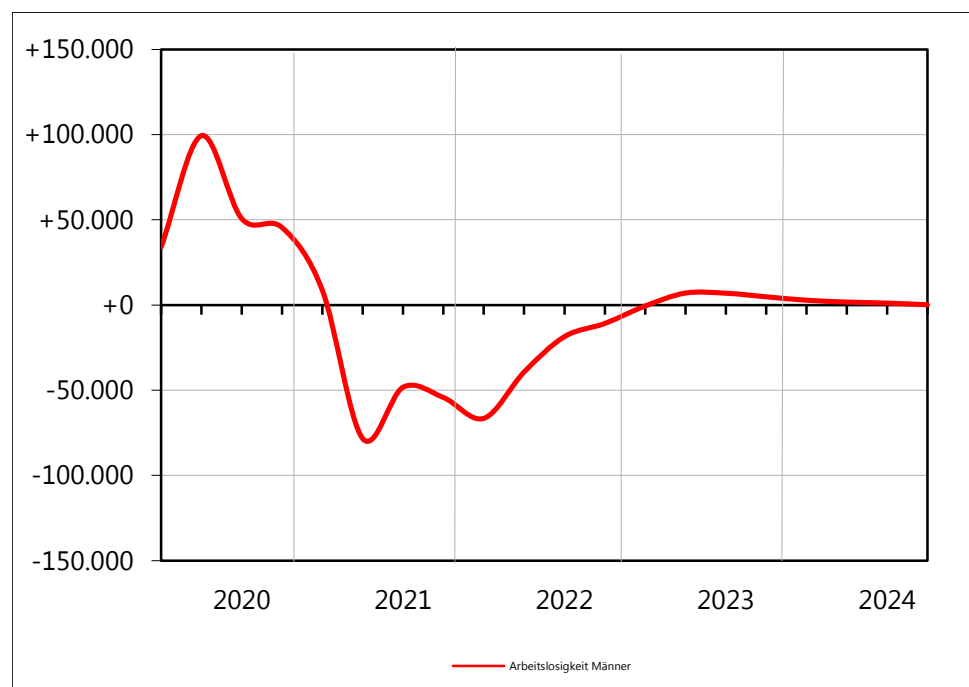
Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 6

**Männer: Leicht überdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit**

Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



## 2 Arbeitsmarktentwicklung auf einen Blick

Tabelle 1

### Zentrale Arbeitsmarktindikatoren

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023	Jahr 2024	Mittlere jährliche Entwicklung 2018–2022
Bruttoinlandsprodukt (real)	+0,6%	+1,1%	+1,4%
Produktivität (BIP je Aktivbeschäftigung)	-0,2%	+0,3%	-0,1%
Unselbstständige Beschäftigung	+27.600	+29.100	+51.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung <sup>1</sup>	+29.500	+30.400	+54.300
Arbeitskräfteangebot <sup>2</sup>	+36.200	+33.300	+38.900
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	+6.700	+2.900	-15.400
Arbeitslosenquote (Jahreswert)	6,4%	6,4%	7,9%

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Summe aus unselbstständiger Aktivbeschäftigung und vorgemerkter Arbeitslosigkeit.

Rohdaten:  
Statistik Austria;  
Dachverband der Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice Österreich; Stand März 2023.  
Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand März 2023.

### 3 Beschäftigung nach Branchen

<b>Branchen mit Beschäftigungszuwächsen</b>	Zu den Branchen mit deutlichen Beschäftigungszuwächsen wird der Bereich Tourismus und Gastgewerbe zählen. In wirtschaftlicher Hinsicht hat die Branche schon weitgehend an das vorpandemische Niveau angeschlossen, in personalwirtschaftlicher Hinsicht besteht noch Bedarf nach zusätzlichen Arbeitskräften. Personalaufstockungen sind auch im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und im Gesundheits- und Sozialwesen zu erwarten.
<b>Branchen mit Beschäftigungsverlusten</b>	Vor dem Hintergrund der geringen wirtschaftlichen Dynamik innerhalb des Prognosezeitraums wird es im Bereich der Bauwirtschaft (insbesondere im Hochbau) und bei den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen zur Arbeitsplatzverlusten kommen. Im Bausektor wirken sich die steigenden Finanzierungskosten und die strengeren Kreditvergaberichtlinien dämpfend auf die Nachfrage und damit den Personalbedarf aus. Im Bereich der wirtschaftlichen Dienstleistungen werden die Arbeitsplatzverluste auf die konjunkturbedingte geringere Nachfrage nach Leiharbeitskräften zurückzuführen sein.

Tabelle 2

**Branchen: Gewinner und Verlierer**

Branchen mit der größten Veränderung des Bestandes an Aktivbeschäftigung im Zeitraum 2023 und 2024

Branchen mit Beschäftigungszuwächsen	Branchen mit Beschäftigungsverlusten
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	Bauwirtschaft
Gesundheits- und Sozialwesen	–

Tabelle 3

**Entwicklung der unselbstständigen Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> von Frauen und Männern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut und relativ, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>	<b>In %</b>
Frauen	+34.600	+13.600	+7.700	+10.900	+16.700	+1,0%
Männer	+26.200	+10.400	+6.300	+8.400	+12.800	+0,6%
<b>Gesamt</b>	<b>+60.800</b>	<b>+24.000</b>	<b>+14.000</b>	<b>+19.300</b>	<b>+29.500</b>	<b>+0,8%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>	<b>In %</b>
Frauen	+14.400	+16.200	+16.500	+17.500	+16.200	+0,9%
Männer	+10.700	+13.500	+15.000	+17.800	+14.200	+0,7%
<b>Gesamt</b>	<b>+25.000</b>	<b>+29.800</b>	<b>+31.500</b>	<b>+35.300</b>	<b>+30.400</b>	<b>+0,8%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 4

**Bestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> von Frauen und Männern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.771.800	1.758.700	1.779.600	1.774.100	1.771.100
Männer	2.076.700	2.105.500	2.131.200	2.098.600	2.103.000
<b>Gesamt</b>	<b>3.848.500</b>	<b>3.864.200</b>	<b>3.910.800</b>	<b>3.872.700</b>	<b>3.874.100</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.786.200	1.774.900	1.796.100	1.791.600	1.787.200
Männer	2.087.400	2.119.100	2.146.200	2.116.400	2.117.300
<b>Gesamt</b>	<b>3.873.600</b>	<b>3.894.000</b>	<b>3.942.300</b>	<b>3.908.000</b>	<b>3.904.500</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 5

**Entwicklung der unselbstständigen Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+1.600	+500	+400	+600	+800	+0,7%
Kärnten	+2.300	+600	+500	+800	+1.000	+0,5%
Niederösterreich	+7.500	+3.300	+2.200	+2.700	+3.900	+0,6%
Oberösterreich	+8.200	+3.800	+2.300	+2.700	+4.300	+0,6%
Salzburg	+5.700	+1.400	+1.000	+1.500	+2.400	+0,9%
Steiermark	+5.500	+1.800	+1.500	+2.100	+2.700	+0,5%
Tirol	+9.400	+3.200	+1.800	+2.200	+4.200	+1,2%
Vorarlberg	+2.100	+1.000	+700	+600	+1.100	+0,7%
Wien	+18.500	+8.400	+3.600	+6.100	+9.200	+1,0%
<b>Gesamt</b>	<b>+60.800</b>	<b>+24.000</b>	<b>+14.000</b>	<b>+19.300</b>	<b>+29.500</b>	<b>+0,8%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+500	+700	+800	+900	+700	+0,6%
Kärnten	+900	+1.300	+1.300	+1.000	+1.100	+0,5%
Niederösterreich	+4.000	+5.000	+5.100	+6.600	+5.200	+0,8%
Oberösterreich	+4.800	+5.600	+5.700	+6.000	+5.500	+0,8%
Salzburg	+1.500	+1.900	+2.000	+2.300	+1.900	+0,7%
Steiermark	+3.100	+4.100	+4.700	+4.000	+4.000	+0,7%
Tirol	+2.300	+3.000	+3.300	+3.500	+3.000	+0,9%
Vorarlberg	+900	+1.600	+1.600	+1.300	+1.400	+0,8%
Wien	+7.100	+6.500	+6.900	+9.600	+7.500	+0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>+25.000</b>	<b>+29.800</b>	<b>+31.500</b>	<b>+35.300</b>	<b>+30.400</b>	<b>+0,8%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand März 2023.

Tabelle 6

**Bestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	107.300	111.300	112.900	109.900	110.400
Kärnten	212.400	220.100	226.200	216.000	218.700
Niederösterreich	631.500	644.900	649.500	642.200	642.000
Oberösterreich	677.500	686.100	691.300	686.100	685.300
Salzburg	268.900	260.300	267.800	264.000	265.300
Steiermark	532.000	539.000	545.700	537.800	538.600
Tirol	355.800	339.000	351.200	345.100	347.800
Vorarlberg	171.800	166.900	170.000	168.800	169.400
Wien	891.500	896.500	896.100	902.600	896.700
<b>Gesamt</b>	<b>3.848.500</b>	<b>3.864.200</b>	<b>3.910.800</b>	<b>3.872.700</b>	<b>3.874.100</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	107.800	112.100	113.700	110.900	111.100
Kärnten	213.300	221.400	227.600	217.000	219.800
Niederösterreich	635.500	649.900	654.600	648.800	647.200
Oberösterreich	682.300	691.700	697.000	692.100	690.800
Salzburg	270.400	262.300	269.800	266.400	267.200
Steiermark	535.100	543.100	550.500	541.800	542.600
Tirol	358.000	342.000	354.500	348.600	350.800
Vorarlberg	172.700	168.500	171.600	170.200	170.800
Wien	898.600	903.000	903.000	912.300	904.200
<b>Gesamt</b>	<b>3.873.600</b>	<b>3.894.000</b>	<b>3.942.300</b>	<b>3.908.000</b>	<b>3.904.500</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand März 2023.



## 4 Arbeitslosigkeit

Tabelle 7

### Entwicklung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit für Frauen und Männer

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

Jahr 2023						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	-6.400	+5.200	+5.700	+4.200	+2.200	+1,9%
Männer	-600	+7.000	+6.900	+4.800	+4.500	+3,1%
<b>Gesamt</b>	<b>-7.100</b>	<b>+12.200</b>	<b>+12.600</b>	<b>+9.000</b>	<b>+6.700</b>	<b>+2,5%</b>

Jahr 2024						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+2.300	+1.700	+1.300	+500	+1.500	+1,3%
Männer	+2.800	+1.700	+1.100	+100	+1.400	+0,9%
<b>Gesamt</b>	<b>+5.100</b>	<b>+3.500</b>	<b>+2.400</b>	<b>+600</b>	<b>+2.900</b>	<b>+1,1%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 8

**Bestand an vorgemerakter Arbeitslosigkeit für Frauen und Männer**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	115.900	116.300	120.000	121.100	118.300
Männer	176.300	136.400	133.300	160.100	151.500
<b>Gesamt</b>	<b>292.100</b>	<b>252.700</b>	<b>253.300</b>	<b>281.200</b>	<b>269.800</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	118.200	118.000	121.300	121.600	119.800
Männer	179.100	138.100	134.400	160.200	152.900
<b>Gesamt</b>	<b>297.300</b>	<b>256.200</b>	<b>255.700</b>	<b>281.800</b>	<b>272.700</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 9

**Entwicklung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durch- schnitt	In %
Burgenland	+100	+500	+600	+300	+400	+5,3%
Kärnten	-200	+600	+500	+300	+300	+1,8%
Niederösterreich	-2.700	+1.600	+1.900	+1.400	+500	+1,2%
Oberösterreich	+0	+2.700	+2.800	+1.800	+1.800	+6,3%
Salzburg	+200	+600	+500	+300	+400	+3,9%
Steiermark	+300	+2.900	+3.000	+1.900	+2.000	+6,6%
Tirol	-400	+1.000	+800	+500	+500	+3,4%
Vorarlberg	-100	+400	+400	+300	+300	+3,3%
Wien	-4.100	+1.900	+2.100	+2.200	+500	+0,5%
<b>Gesamt</b>	<b>-7.100</b>	<b>+12.200</b>	<b>+12.600</b>	<b>+9.000</b>	<b>+6.700</b>	<b>+2,5%</b>

	Jahr 2024					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durch- schnitt	In %
Burgenland	+100	+100	+100	+0	+100	+1,3%
Kärnten	+200	+200	-100	-300	+0	+0,0%
Niederösterreich	+300	+300	+100	-100	+200	+0,5%
Oberösterreich	+900	+400	+500	+200	+500	+1,6%
Salzburg	+200	+200	+100	-100	+100	+0,9%
Steiermark	+1.100	+800	+600	-100	+600	+1,9%
Tirol	+400	+200	-100	-200	+100	+0,7%
Vorarlberg	+200	-100	-100	-200	+0	+0,0%
Wien	+1.700	+1.400	+1.300	+1.300	+1.400	+1,3%
<b>Gesamt</b>	<b>+5.100</b>	<b>+3.500</b>	<b>+2.400</b>	<b>+600</b>	<b>+2.900</b>	<b>+1,1%</b>

Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand März 2023.

Datenbasis:

Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 10

**Bestand an vorgemerakter Arbeitslosigkeit nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	9.300	6.900	7.200	8.000	7.900
Kärnten	21.200	14.600	14.500	18.900	17.300
Niederösterreich	46.400	38.300	39.300	42.200	41.500
Oberösterreich	33.200	27.600	29.900	31.500	30.600
Salzburg	11.400	10.200	9.000	12.000	10.600
Steiermark	35.900	29.200	30.300	33.300	32.100
Tirol	15.300	15.700	11.800	17.900	15.200
Vorarlberg	9.000	9.000	9.100	9.800	9.200
Wien	110.500	101.300	102.100	107.600	105.400
<b>Gesamt</b>	<b>292.100</b>	<b>252.700</b>	<b>253.300</b>	<b>281.200</b>	<b>269.800</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	9.400	7.000	7.400	8.000	7.900
Kärnten	21.400	14.800	14.300	18.700	17.300
Niederösterreich	46.700	38.500	39.400	42.100	41.700
Oberösterreich	34.100	28.000	30.400	31.700	31.100
Salzburg	11.500	10.400	9.200	11.900	10.700
Steiermark	36.900	30.000	30.800	33.200	32.700
Tirol	15.700	15.900	11.700	17.700	15.300
Vorarlberg	9.200	8.900	9.000	9.700	9.200
Wien	112.200	102.700	103.400	108.900	106.800
<b>Gesamt</b>	<b>297.300</b>	<b>256.200</b>	<b>255.700</b>	<b>281.800</b>	<b>272.700</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

## 5 Arbeitskräfteangebot

Tabelle 11

### Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes von Frauen und Männern

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

Jahr 2023						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+28.200	+18.800	+13.400	+15.100	+18.900	+1,0%
Männer	+25.600	+17.400	+13.200	+13.200	+17.300	+0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>+53.700</b>	<b>+36.200</b>	<b>+26.600</b>	<b>+28.300</b>	<b>+36.200</b>	<b>+0,9%</b>

Jahr 2024						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+16.700	+17.900	+17.800	+18.000	+17.700	+0,9%
Männer	+13.500	+15.200	+16.100	+17.900	+15.600	+0,7%
<b>Gesamt</b>	<b>+30.100</b>	<b>+33.300</b>	<b>+33.900</b>	<b>+35.900</b>	<b>+33.300</b>	<b>+0,8%</b>

## Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

## Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand März 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand März 2023.

## Datenbasis:

Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 12

**Arbeitskräfteangebot (Bestand) von Frauen und Männern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut und relativ, für die Jahre 2023 und 2024

	<b>Jahr 2023</b>				
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>
Frauen	1.887.700	1.875.000	1.899.600	1.895.200	1.889.400
Männer	2.253.000	2.241.900	2.264.500	2.258.700	2.254.500
<b>Gesamt</b>	<b>4.140.600</b>	<b>4.116.900</b>	<b>4.164.100</b>	<b>4.153.900</b>	<b>4.143.900</b>

	<b>Jahr 2024</b>				
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>
Frauen	1.904.400	1.892.900	1.917.400	1.913.200	1.907.000
Männer	2.266.500	2.257.200	2.280.600	2.276.600	2.270.200
<b>Gesamt</b>	<b>4.170.900</b>	<b>4.150.200</b>	<b>4.198.000</b>	<b>4.189.800</b>	<b>4.177.200</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand März 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand März 2023.

Tabelle 13

**Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+1.700	+1.000	+1.000	+900	+1.200	+1,0%
Kärnten	+2.100	+1.200	+1.000	+1.100	+1.300	+0,6%
Niederösterreich	+4.800	+4.900	+4.100	+4.100	+4.400	+0,6%
Oberösterreich	+8.200	+6.500	+5.100	+4.500	+6.100	+0,9%
Salzburg	+5.900	+2.000	+1.500	+1.800	+2.800	+1,0%
Steiermark	+5.800	+4.700	+4.500	+4.000	+4.700	+0,8%
Tirol	+9.000	+4.200	+2.600	+2.700	+4.700	+1,3%
Vorarlberg	+2.000	+1.400	+1.100	+900	+1.400	+0,8%
Wien	+14.400	+10.300	+5.700	+8.300	+9.700	+1,0%
<b>Gesamt</b>	<b>+53.700</b>	<b>+36.200</b>	<b>+26.600</b>	<b>+28.300</b>	<b>+36.200</b>	<b>+0,9%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+600	+800	+900	+900	+800	+0,7%
Kärnten	+1.100	+1.500	+1.200	+700	+1.100	+0,5%
Niederösterreich	+4.300	+5.300	+5.200	+6.500	+5.400	+0,8%
Oberösterreich	+5.700	+6.000	+6.200	+6.200	+6.000	+0,8%
Salzburg	+1.700	+2.100	+2.100	+2.200	+2.000	+0,7%
Steiermark	+4.200	+4.900	+5.300	+3.900	+4.600	+0,8%
Tirol	+2.700	+3.200	+3.200	+3.300	+3.100	+0,9%
Vorarlberg	+1.100	+1.500	+1.500	+1.100	+1.400	+0,8%
Wien	+8.800	+7.900	+8.200	+10.900	+8.900	+0,9%
<b>Gesamt</b>	<b>+30.100</b>	<b>+33.300</b>	<b>+33.900</b>	<b>+35.900</b>	<b>+33.300</b>	<b>+0,8%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand März 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand März 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand März 2023.

Tabelle 14

**Arbeitskräfteangebot (Bestand) nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	116.600	118.200	120.100	117.900	118.300
Kärnten	233.600	234.700	240.700	234.900	236.000
Niederösterreich	677.900	683.200	688.800	684.400	683.500
Oberösterreich	710.700	713.700	721.200	717.600	715.900
Salzburg	280.300	270.500	276.800	276.000	275.900
Steiermark	567.900	568.200	576.000	571.100	570.700
Tirol	371.100	354.700	363.000	363.000	363.000
Vorarlberg	180.800	175.900	179.100	178.600	178.600
Wien	1.002.000	997.800	998.200	1.010.200	1.002.100
<b>Gesamt</b>	<b>4.140.600</b>	<b>4.116.900</b>	<b>4.164.100</b>	<b>4.153.900</b>	<b>4.143.900</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	117.200	119.100	121.100	118.900	119.000
Kärnten	234.700	236.200	241.900	235.700	237.100
Niederösterreich	682.200	688.400	694.000	690.900	688.900
Oberösterreich	716.400	719.700	727.400	723.800	721.900
Salzburg	281.900	272.700	279.000	278.300	277.900
Steiermark	572.000	573.100	581.300	575.000	575.300
Tirol	373.700	357.900	366.200	366.300	366.100
Vorarlberg	181.900	177.400	180.600	179.900	180.000
Wien	1.010.800	1.005.700	1.006.400	1.021.200	1.011.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.170.900</b>	<b>4.150.200</b>	<b>4.198.000</b>	<b>4.189.800</b>	<b>4.177.200</b>

## Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

## Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand März 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand März 2023.

## Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand März 2023.



## 6 Vergleich mit der letzten Quartalsprognose

<b>Wirtschaftsentwicklung</b>	In Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung erfolgt gegenüber der Vorquartalsprognose eine Revision in Richtung einer moderat stärkeren Wachstumsdynamik. Für das laufende Jahr wird das reale Konjunkturwachstum nach oben revidiert (+0,6% statt +0,3%). Für das Jahr 2024 bleiben die Wachstumserwartungen mit +1,1% unverändert.
<b>Beschäftigung</b>	Der betriebliche Personalbedarf der Unternehmen wird in beiden Jahren geringfügig stärker wachsen (2023: +29.500 statt +25.100; 2024: +30.400 statt +30.200).
<b>Arbeitskräfteangebot</b>	Das Angebot an Arbeitskräften wird sowohl im aktuellen als auch im kommenden Jahr etwas weniger stark wachsen als in der Vorquartalsprognose (2023: +36.200 statt +37.600; 2024: +33.300 statt +34.100).
<b>Arbeitslosigkeit</b>	Im laufenden Jahr wird der Anstieg der Arbeitslosigkeit schwächer ausfallen (+6.700 statt +12.500). Der für das Jahr 2024 prognostizierte Anstieg der Arbeitslosigkeit wird geringfügig schwächer ausfallen (+2.900 statt +3.900).

Tabelle 15

### Vergleich der Gesamteinschätzung der aktuellen mit der letzten Quartalsprognose

Veränderungen gegenüber der letzten Quartalsprognose für 2023 und 2024

	2023	2024
Bruttoinlandsprodukt (real)	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = unverändert
Unselbstständige Aktivbeschäftigung	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter
Arbeitskräfteangebot	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter
Arbeitslosigkeit	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter

Anmerkungen:  
Die Beurteilung der Entwicklung wird in Hinblick auf eine registerentlastende Wirkung (z.B. im Falle einer

verlangsamten Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften) oder eine registerbelastende Wirkung (z.B. im Falle einer beschleunigten

Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften) vorgenommen.